Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 43 (1917)

Heft: 16

Artikel: Die Phrase

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-450114

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Non Rechtefun glandligide Echimmer Merkwürdig' Spiel ! Als Freiheitsbringer mos mi Stellt man sich vor, und wenn es tagt, Ist nichts dabei als eitle Phrase -Wo Gold erglänzt, wird für die Freiheit nichts gewagt.

Das ist der Fluch, dass man den Wünschen glaubte, Die jener Schwärmer offen ausgedrückt; O doppelzungig' Redner, der so korrigieret, Was vordem er versprach und das uns so beglückt'.

Für Freiheit will der Mann den Degen ziehen Und stürzt ein ganzes Volk in ungewisse not; Das blinde Uolk lässt sich von dem regieren, Dem Gold und Kapital die nöt'ge Stütze bot.

Da lob' ich mir den Mann, der unverdrossen Zum Ziele strebt und Grosse stürzen macht;

Dem Volke wird die Sonne wieder leuchten, 1000 Wenn es sich selbst die Freiheit eingebracht. 20-p-r.

Kinder der Zeit

In einer Urbeiterkolonie ist eine Kartoffelanpflanzung vorbereitet worden. 211s man die verschiedenen Samensorten durchging, empfahl ein Kenner die bekannte Grühsorte "Kaiserkronen". Entrüftung bei einer Ungahl der Genossen! Auf den Vorschlag eines Schlaumeiers wird die Sorte nun "Grimmgraber" geheißen .

Dem Landwirt Wigig ist im letten Gerbst eine Runkelrübenkultur ganz ausgezeichnet geraten. Die mit diesen Rüben und "ein wenig" Milch gemästeten Schweine haben einen sehr erklecklichen Gewinn abgeworfen. Wihig schlug nun in Anbetracht der vortrefflichen Ergebnisse dieser Rüben der letten Versammlung der Landwirte seines Bezirkes vor, den Runkelrüben den Mamen "Doktor Lauerrüben" zu geben. Einstimmig angenommen . . .

Mein Nachbar besitt einen kräftigen Nater, der mit seinen beiden Jagdhunden stets im besten Einvernehmen lebte. Vor einigen Tagen erhob sich im Sofe ein arger Lärm, die Sunde und der Kater waren "handgemein" geworden. Nachdem der lettere den beiden Seinden empfindliche Krahwunden beigebracht hatte, beschaute er sich von der Köhe eines Bäumchens die Situation. Wie sich nachher herausstellte, hatte der Nater den beiden Hunden den besten

Stadttheater ::

Samstag, abends 71/2 Uhr: "Der fidele Bauer", Operette von L. Fall. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung. Abends 71/2 Uhr: "Aïda", Oper von Verdi.

Pfauentheater

Samstag, abends 71/2 Uhr: "Maria Magdalena", Tragödie von Hebbel. Sonntag, abends 71/2 Uhr: "Pygmalion", Komödie von Bernard Shaw.

Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Beda Jenbach.

Hotel=Barni & Café=Restaurant Begenüber dem Stadelhoferbahnhof

Spezialität: Wallifers, Waadtlanders und Burgunder-Weine!

B. Schmid = Meier, früher: Café du Mufee, Laufanne.

•

Neuer Inh.: H. Schmidf.

000

Altbekanntes Haus

I Min. vom Haupfbahnhof

000

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunff

Brissago 🚆

Kistchen von 125 Stück qualität, 500 St. Fr. 19.— II. Qualität Fr. 17.50 In II. Qualität Fr. versendet J. Kuster, zern, Kappelgasse.

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle für

Hochzeiten und Gesellschaften

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Hotel und Restaurant am Rüdenplatz nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant

é 10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte WALTER STUDER

......

Grand-Caté "

Peterstrasse 8 - Zürich 1 - Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

ZURICH Kasernenstr.

0

0

Zimmer von Fr. 1.50 an Altbekanntes bürgerliches Haus Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich E. REISER Ing. Fritz Isler

Bahnhoistrasse 19 : am Paradeplatz: ZÜRICH

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen



Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Teleph. 1266 Zimmer von 2 Fr. an.

Besitzer: J. HUG.

Limmatqual 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte American

Bar haber: H. ANGER.

Vornehmstes . Familien-Café am Platze

3 Match

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks

Grand Cafe Odeon

Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Zürich Nach dem

Theater: Kalte und warme Spezialitäten

Telephon Nummer 1650

Rendezvous d. Fremdenwelt

Weinstube z. Strauss Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof - Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar, Weinpflanzer in Algier.